

SPORTKURIER

LG OHRA-HÖRSEL

Ausgabe 16/November 1999

Spendenpreis: 1,- DM

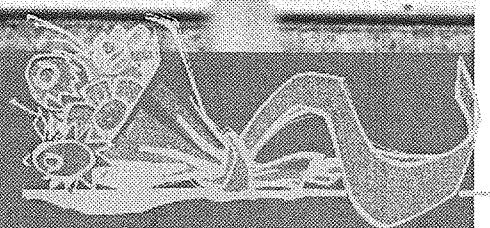


*Mit der TEAG
auf Erfolgskurs*

*Rückenschule
Teil 4*

*Wettkampfbereichte
und Statistik*

**Vier Sportler der LG sind Thüringer
Bundeskader: Konstantin Krause, Andy
Dittmar, Sascha Mäder, Aline Schäffel.**



Wir gratulieren!

Bistro & Cafe Swing

Inhaber

KARSTEN BETZER

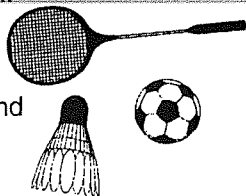
Karlsplatz 10, 99817 Eisenach

Tel. 03691 / 21 3400

Rydwal's Sport Shop

IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

Wander- und Sport-
bekleidung sowie Schuh- und
Bademoden, Teamsport und
Wintersportartikel
Skiservice



99897 Tambach-Dietharz
Bahnhofstraße 19

Telefon: 03 62 52/3 21 02
Privat: 03 62 52/3 21 91

Kaufen billiger als Mieten!

Realisieren Sie jetzt Ihren Traum vom
HAUS IM GRÜNEN

Mit einmalig niedrigen Zinsen, Eigenheimzulage, Baukindergeld und Fördermitteln vom Land Thüringen:
Bei Vorliegen aller Voraussetzungen zahlen Sie deutlich

unter 1.000,- DM im Monat

für Ihr Haus (ca. 125 m² Wohnfläche) in der
GARTENSTADT - Ohrdrufs neuem Baugebiet im Grünen!

Wir prüfen kostenlos, ob Sie die Voraussetzungen für
Fördermittel erfüllen! Je mehr Eigenleistungen Sie erbringen,
um so weniger Eigenkapital benötigen Sie!

Derzeit gelten für Arbeitnehmer folgende Einkommens-
Obergrenzen für die Beantragung
der Fördermittel beim Land Thüringen:

3-Personen-Haushalt: bis ca. 86.000,- DM brutto im Jahr

4-Personen-Haushalt: bis ca. 100.000,- DM brutto im Jahr

5-Personen-Haushalt: bis ca. 118.000,- DM brutto im Jahr

Handeln Sie sofort, wenn Ihr Einkommen unter den oben genann-
ten Obergrenzen liegt - noch gibt es Fördermittel!!!

Tel.: 08 00/3 6000 36 (gebührenfrei!), Mo. - Fr. ab 7,30 Uhr



Hermann Kirchner Projektgesellschaft

Hermann-Kirchner-Straße 6,

36251 Bad Hersfeld

Tel.: 036 24/31 51 20 + 066 21/16 23 41

Fax 066 21/16 23 44

INHALT

Sponsor TEAG	3
Der Übungsleiter: Rückenschule	4, 6
Auf ein Wort	7
Westthüringer Meisterschaften	8 - 10
Obersuhler Serie	12
Thüringer Mannschaftsmeisterschaften	13 - 15
Statistik	16
Pinnwand	18

Der SV Einheit Eisenach
(Talentezentrum Leichtathletik)
dankt seinen Förderern und Sponsoren:

Sparkasse Wartburgkreis	Autohaus Renault Steinhardt
Vitalmalz	Generalbau Czech
Druckerei Peter Husemann	Autohaus SEAT Köhler
GmbH	Autohaus Mitsubishi Voigt
Fitnessclub "Impuls"	ERW Sportshop
Autohaus Kirschstein	Hörsel Reisen
Mazda	Herr Rudi Weber
Architektbüro Backofen &	Clemens Roschka, ÖTP
Seidenzahl	

IMPRESSUM

Herausgeber:	LG Ohra-Hörsel
Vorsitzender:	Klaus Kaufmann
Schatzmeister:	Werner Kämpfert
Redaktion und	
Anzeigen:	Ralf Volbeding · Peter Grüneberg Stephan Schreyer · Reinhard Ponick Tel. 036 21/85 07 86 · Fax 85 07 88 Volker Späth · Tel. 036 21/45 22-22
Satz/Gestaltung:	wedea · Werbung & Design GmbH Schwabhäuser Straße 18 · 99867 Gotha Tel. 036 21/45 22-0 · Fax 45 22 90
Bankverbindung:	Deutsche Bank 24 Gotha Kto.-Nr. 2514610 · BLZ 820 700 024

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit
Genehmigung von wedea · Werbung & Design GmbH.

Mit der TEAG auf Erfolgskurs



Mit dem Wegfall des Gebietsmonopols in der deutschen Stromwirtschaft haben Produkt- und Imagewerbung für die TEAG Thüringer Energie AG einen völlig neuen Stellenwert bekommen. Die TEAG will als kompetenter und zuverlässiger Energiedienstleister in und für Thüringen verstanden werden. Daher liegt es nahe, sich überall dort zu engagieren, wo Energie bereits herausragendes und vor allem

massenwirksames Markenzeichen ist.

Was liegt hierfür näher als Sport, der Energie, Dynamik und Erfolg vordergründig mit einem Energiedienstleister verbindet.

Seit mehreren Jahren engagiert sich die TEAG als einer der größten Förderer des Thüringer Sports. Neben Spitzensportlern wie den Handball-Bundesligisten ThSV Eisenach, der Radrennengemeinschaft TEAG Team Köstritzer, Eisschnellläuferin Sabine Völker und dem Anwärter für die 3. Bundesliga FC Rot-Weiß-Erfurt unterstützt die TEAG auch zahlreiche breitenwirksame Sportwettkämpfe, zu denen so bekannte wie die Burgenfahrt, der Rennsteiglauf, Hochsprung mit Musik in Arnstadt und das Hallenleichtathletik-Meeting Erfurt Indoor zählen. Darüber hinaus stehen in ganz Thüringen über 50 kleinere bis mittlere Vereine "immer unter Strom", denn gerade in der Kinder- und Nachwuchsförderung sowie im Breitensport muß in Thüringen etwas getan werden.

Dass die Leichtathletikgemeinschaft Ohra-Hörsel gerade diesen Aspekt der Sportförderung sehr aktiv umsetzt und dadurch eine beispielhafte Nachwuchsarbeit leistet, war für die TEAG einer der Gründe, bei der LG Ohra-Hörsel Hauptsponsor zu werden. Doch auch die Spitzensportler der LG Ohra-Hörsel haben die TEAG in diesem Jahr in ihrer Entscheidung bestätigt. Gemeinsam mit dem Deutschen Meister '99 Konstantin Krause und Andy Dittmar hoffen wir auf die Olympischen Spiele im nächsten Jahr in Sydney.

Der Sport als Inbegriff menschlicher Energie und die Überwindung von Grenzen ist für die TEAG mehr als nur Werbekulisse. Die TEAG versteht das Sportsponsoring auch als Freisetzen von Energie für den Wirtschaftsmotor in Thüringen. Denn wer seine Kräfte nicht auf Ziele konzentriert, blickt den Wettbewerbern hinterher. Als günstigster Industriestromanbieter und kompetenter Dienstleister in den neuen Ländern ist die TEAG ein verlässlicher und attraktiver Partner der Wirtschaft. Dies wiederum versetzt uns in die Lage, auch Partner des Sports und damit Förderer eines abwechslungsreichen und niveaureichen Freizeitangebotes im Freistaat zu sein. Denn durch die Erhöhung des Freizeitwertes einer Region wird auch die Wirtschaft angekurbelt - und die kommt letztlich auch der TEAG Thüringer Energie AG wieder zugute.

Wir kennen die problematische Finanzsituation im Thüringer Sport und hoffen, dass noch mehr Unternehmer in Thüringen so denken wie wir. Denn Teamgeist ist nicht nur auf den Sportplätzen gefragt, sondern auch in den Bereichen, die den sportlichen Wettkampf absichern müssen.

Sporttreff

Gotha

Ihr Fachgeschäft für Sport & Freizeit
Inh. K. Brandt

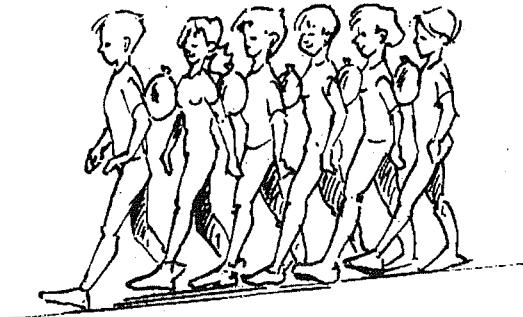
Erfurter Straße 14° 99867 Gotha
Tel./Fax 03621/85 3786

Rückenschule im Sportverein - Teil 4 Kleine Spiele zum Aufwärmen und Kennenlernen

Es gibt Hunderte, mit Variationen gar Tausende von "Kleinen Spielen". Einige haben wir schon im Kapitel 'Körperwahrnehmung und Alltagsverhalten' kennengelernt. In diesem Kapitel wollen wir uns besonders mit Aufwärm- und Kennenlernspielen in der Rückenschule beschäftigen. Übergroße Anforderungen im Bereich des Herz-Kreislauf-Systems und insbesondere des Bewegungsapparates (Fang- und Haschespiele) sollten dabei vermieden werden. Hier steht die Anpassung an die Gruppe (Angemessenheit) bei der Auswahl und Durchführung der Spielformen als oberster pädagogischer Grundsatz im Vordergrund. Alter, Belastbarkeit, Spiel- und Bewegungserfahrung, Gruppenerfahrung, Interessen, Spieleinstellung, Motivation und Erwartungshaltung sind wichtige, zu betrachtende Faktoren.

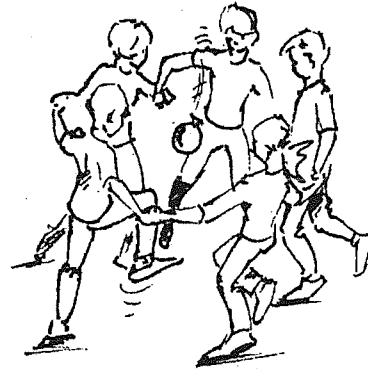
Praxisbeispiele 'Bewegungsformen mit dem Luftballon':

- den Luftballon mit verschiedenen Körperteilen antippen (Hand, Finger, Kopf, Schulter, Ellenbogen, Knie, Fuß)
- den Luftballon auf dem Zeigefinger jonglieren, langsam auf den Boden legen und wieder aufstehen, die Luftballons untereinander austauschen
- den Namen auf den Luftballon schreiben, bei Musikstop die Person finden, der der Luftballon gehört
- den Ballon mit der Hand in verschiedene Richtungen tippen (nach oben, nach vorne, auf den Boden prellend, entlang des Bodens, etc.), ihm nachlaufen und unterschiedliche Aufgaben lösen, z. B. sich in Zeitlupe bücken, sich jedesmal andersbücken, sich mit geradem Rücken bücken
- paarweise einen Luftballon zwischen die Hüften (die Schultern, die Pos, die Stirnen) klemmen und bewegen
- paarweise einen Luftballon zwischen die Rücken nehmen und sich gegenseitig massieren
- paarweise den Luftballon mit dem Körper festhalten und sich um den Luftballon herum drehen
- paarweise hintereinander stellen und einen Luftballon mit dem Körper festhalten, als Bewegungssegment (zwei Wirbelkörper, eine Bandscheibe) durch die Halle bewegen
- als ganze Wirbelsäule durch den Raum bewegen



- bei Musikstop einen am Boden liegenden Luftballon (ein Luftballon weniger als Teilnehmer) erhaschen
- den eigenen Luftballon nach oben tippen und versuchen den Luftballon des 'Nebenmannes' wegzutippen
- beim Musikstop finden sich alle Spieler, deren Luftballon dieselbe Farbe hat

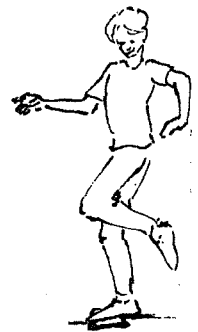
- jeweils vier bis sechs Spieler bilden einen Kreis mit Handfassung, der Kreis versucht, einen (zwei, drei) Luftballon mit dem Fuß, dem Knie, der Schulter oder dem Kopf vom Boden wegzuhalten (beweglicher Kreis)



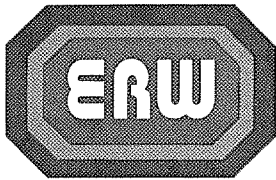
- paarweise hintereinander (gegenüber) stehen, die Luftballons zwischen den Händen halten, der hintere Spieler dirigiert seinen Vordermann (geschlossene Augen) allein durch Druck auf die Luftballons (blind führen)
- möglichst eng zusammen stehen und versuchen die Luftballons so lang wie möglich vom Boden wegzuhalten (Rekordversuch)

Praxisbeispiele 'Bewegungsformen mit dem Bierdeckel':

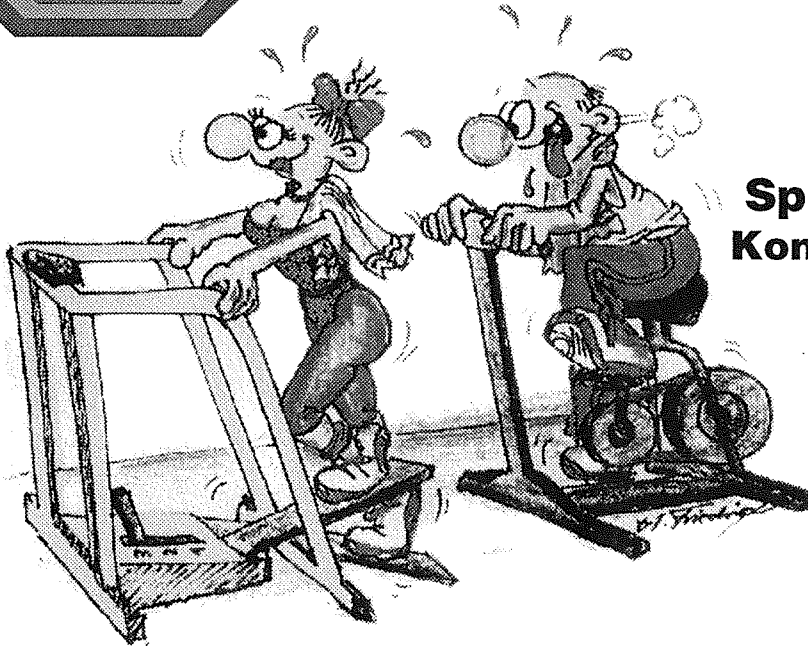
- um die Bierdeckel herumlaufen (gehen von Bierdeckel zu Bierdeckel)
- beim Gehen (Laufen) nur die halben (ganzen) Bierdeckel berühren
- bei Musikstop auf einem Bierdeckel stehen (mit beiden Füßen, mit einem Fuß, auf die Zehenspitzen, auf die Fersen)
- gleichzeitig auf zwei (drei, vier) Bierdeckel stellen (mit einer, bzw. zwei Händen und einem, bzw. zwei Füßen)
- die Bierdeckel auf dem Kopf balancieren (Schulter) und dabei das Geh/Lauftempo variieren
- fällt ein Bierdeckel auf den Boden, versteinert stehen bleiben, bis eine andere Person den Bierdeckel aufhebt und wieder auf den Kopf legt (hilfreicher Engel)
- die Bierdeckel von den Schultern (zwischen den Knien) rauben
- alle bis auf eine Person stehen auf einem Bierdeckel (Zusatzaufgabe), ruft diese Person 'Wohnungswechsel', schnell den Bierdeckel wechseln (Wohnungswechsel)
- auf Kommando drehen die Männer die dunklen Bierdeckelseiten um, die Frauen die hellen Seiten
- dem liegenden Partner einige Bierdeckel auf (von) verschiedene Körperteile legen (entfernen), dieser versucht zu erraten, wohin der Bierdeckel gelegt (entfernt) wurde (Spürnase)
- die Bierdeckel nacheinander auf verschiedene Muskeln legen, diese Muskeln werden vom Partner angespannt, danach die Bierdeckel wieder entfernen und die Muskeln entspannen (Anspannen - Entspannen)
- dem Partner eine Anzahl von Bierdeckeln auf die Hände legen (entfernen), dieser versucht bei geschlossenen Augen das Gewicht zu erfühlen und jeweils mit den Händen nachzugeben (Justicia)



Hinweis: Die Spielformen mit dem Bierdeckel eignen sich



Ihr Sport-Ausstatter



Sport-Shop-GmbH
Kompetenz im Sport

Waltershausen
Tel. 036 22/90 00 34
Fax 036 22/90 23 78

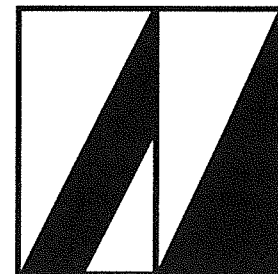
Eisenach
Tel. 036 91/89 00 00
Fax 036 91/89 00 08

Grimma
Tel. 034 37/91 04 14
Fax 034 37/91 04 15

Teamsport • Gerätespezialist • Vollsortimenter

**Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft
Ohra - Hörssel**

**Projektentwicklungs- und
Grundstücksverwertungs-
Gesellschaft mbH**



MAKROBAU

Ohrdruf
Arnstädter Straße 5
99885 Ohrdruf/Thüringen
Tel. 036 24/372 50
Fax 036 24/31 2773

Stuttgart
Turnierstraße 3
70599 Stuttgart
Tel. 07 11/45 88 60
Fax 07 11/45 69 302

DER ÜBUNGSLEITER

besonders zum propriozeptiven Training. Der Bierdeckel ist ein kostengünstiges und platzsparendes Handgerät, mit dem auch ein gutes Körpertraining möglich ist.

Praxisbeispiele 'Kennenlernspiele und Kontaktaufnahme':

- 'Namens-ABC': dem Anfangsbuchstabe nach hintereinander aufstellen
- 'Namenskette': Ball in bestimmter Reihenfolge zuwerfen (vor- und rückwärts), Name des Empfängers sagen



- Namen und charakteristische Bewegung miteinander verbinden

- 'Paarinterview': Person stellt Partner nach einem Interview der Gruppe vor
- 'Bänkequadrat': Platzwechselspiel
- 'Blinde Reihe': mit geschlossenen Augen der Größe nach in Reihe aufstellen
- 'Gordischer Knoten': TN fassen im Kreis beliebig die Hände anderer TN. Der Knoten versucht sich zu lösen, ohne die Handfassung zu öffnen.

Zeichnungen: Scott Krausen

(Wird fortgesetzt!)

Sport line

KÄMPFER

SPORT- & VEREINSBEDARF



Vereinsbedarf aller Art
 Pokale, Wimpel, Anstecknadeln
 Urkunden, Medaillen
 Sportbekleidung + Beflockung
 Sportgeräte
 für Sportplätze und -hallen
 Fahnen
 Vereins-, Verbands + Landesfahnen



Neu: Gravuren
 aller Art

Werner Kämpfert
 Gothaer Straße 2
 99885 Ohrdruf
 Tel./Fax:
 036 24/40 27 37



strom
erdgas

Stadtwerke Gotha GmbH
 Postfach 100164 · 99851 Gotha
 Pfullendorfer Straße 83 · 99867 Gotha
 Telefon 036 21/433-0 · Telefax 433-110

Umwelt schonen durch Energiesparen

*Nutzen Sie unser
 Beratungsangebot!*

Energie & Umweltzentrum
 der Stadtwerke Gotha GmbH
 Ekhoßplatz 2a · 99867 Gotha
 Telefon 036 21/36 79-0 · Telefax 36 79 11

ENERGIE  UMWELT

In der Ausgabe 15/99 wurde neben dem Trainingslager 1999 in Rimini und der Vorsaison, insbesondere über die Landesmeisterschaften der Erwachsenen Jugend und der Schüler berichtet. In dieser Ausgabe soll die Freiluftsaison 1999 redaktionell ihren Abschluß weitestgehend finden und in ihr sollen sich die absoluten Höhepunkte der Saison wie Weltmeisterschaften, Junioreuropameisterschaften, Deutsche Meisterschaften und Süddeutsche Meisterschaften widerspiegeln. Aber besonders auch unser jüngster Nachwuchs soll in dieser Ausgabe besonderes Augenmerk geschenkt bekommen, denn die Westthüringer Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften und 2 weitere E-Kaderwettkämpfe bildeten 1999 die Plattform leistungsorientierter Vergleiche mit anderen Talenten. Als Höhepunkt der Nachsaison stehen die Ergebnisse der Thüringer Mannschaftsmeisterschaften, in deren Ergebnis die LG Ohra-Hörsel mit 4 Siegen erfolgreichster Thüringer Verein 1999 in Thüringen wurde.

Die wichtigste Meldung dieser Ausgabe ist die, dass von 36 Thüringer Bundeskadern für 2000 immerhin 4 Sportler der LG Ohra-Hörsel stehen, die allesamt den zweit höchsten Kaderstatus (B-Kader) erreichten!

Es sind genau die Athleten, die in der letzten Ausgabe (15) auf Seite 3 mit Foto abgebildet waren: Konstantin Krause (Weit), Andy Dittmar (Kugel), Sascha Mäder (10-Kampf), Aline Schäffel (Kugel). Dazu unseren herzlichen Glückwunsch und die Hoffnung, daß alle 4 bei uns bleiben mögen!!!

Bedenklich stimmt allerdings der Fakt, daß kein einziger jugendlicher C Kader und C/D Kader von der LG Ohra-Hörsel 2000 dabei sein wird. Deshalb ist es für die D-Kader der Jahrgänge 1984-1981 für 2000 von höchster Wichtigkeit, 1-2 Bundeskader zu ent-

wickeln, wozu neben der Norm mindestens ein Finalplatz bei Deutschen Jugendmeisterschaften Voraussetzung ist, ein hartes, aber lohnendes Ziel!

Vorschau:

In der Ausgabe 17/99 wird besonders die Statistik im Mittelpunkt stehen, denn es erfolgt eine Übersicht aller Kader (E-Kader - Bundeskader). Wir erfahren neben der Vorschau auf die Höhepunkte 2000 auch die Platzierungen unserer Besten in der Deutschen Bestenliste 1999 und letztlich auch, welche Ränge wir bei der Mannschaftsmeisterschaft in den jeweiligen Altersklassen in der Deutschen Bestenliste errichten und ob die LG Ohra-Hörsel wieder (wie 1996-98) zu den TOP 50 Vereinen im DLV zählt (nach der Anzahl der Nennungen in der DLV Bestenliste AK 14-Erwachsene).

Viel Freude beim Lesen der Texte, Spaß beim Anschauen der Pinnwand und Nachdenken beim Studieren der Statistik und eine verletzungsfreie und gute Wintersaison 1999/2000, sowie ein paar frohe Festtage zum Jahreswechsel wünscht Euch

der Vorstand und die Redaktion!

SPORT FREI

CATERING

LEHMANN

VERANSTALTUNGSSERVICE

Michael-Altenburg-Weg 21 * 99100 Alach
 Tel.: 036208-70911 * Fax: 036208-70911 * Funk 0172-3601511

jetzt haus-gemachte Nudeln

immer donnerstags
Nudeln zum Sattessen
 "Nudelhaus spezial"
 soviel wie reinpasst
10,- DM

in Gotha

nudelhaus

Rosengasse
 zwischen Schwabhäuser & Siebleber Straße
 Tel. 0 36 21/3 61 40

täglich
11 - 14.30 Uhr
und 17 - 24 Uhr

Westthüringer Meisterschaften (Einzel und Mehrkampf)

- Laura Breitsprecher (w 10) holt insgesamt 5 Titel
- LG Ohra-Hörsel mit 11 Gold, 11 Silber und 7 Bronze sowie 206 Punkten jeweils 2.
- Nancy Jung (11) springt 1,47 m hoch

26.6.99 Arnstadt (Mehrkampf WTM) AK 8-12

Medaillenwertung:

1. LG Südharz	3/0/0
2. LGOH	2/1/0
3. LAC Erfurt	2/0/3

Punktewertung:

1. LG Erfurt	33 P.
2. LAC Erfurt	26 P.
3. WSSV Suhl	24 P.
4. LGOH	23 P.

Es ging nicht nur um Medaillen, sondern auch um E-Kadernormen (beim 1. von 3 E-Kadertestreihen).

Wer die E-Kadernorm packte, wird mit einem „E“ versehen. (Ab AK 10 möglich)

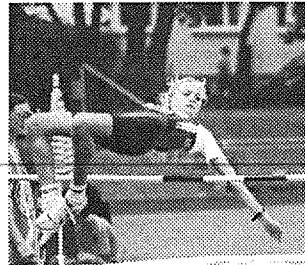
AK 8 - 3-Kampf, AK 9 - 4-Kampf,
Medaillengewinner und Platz 4-6:

w 8:	/		
w 9:	Julia Pieczonka	5.	1339 P.,
	Saskia Fiedler	6.	1327 P.
w 10:	Laura Breitsprecher	1.	2297 P.
	(7,71 s, 11,14 s, 4,47 m, 40,50 m, 2:53,0 min)		(E)
	Sarah Köthe	11.	1848 P. (E)
	Isabell Walda	12.	1840 P. (E)
w 11:	Mareen Sawitzky	7.	2212 P. (E)
	Nancy Jung	9.	2201 P. (E)
w 12:	/		
m 8:	Ingo Stötzer	1.	854 P.
m 9:	/		
m 10:	Rens van Nieuwenhoven	7.	1750 P. (E)

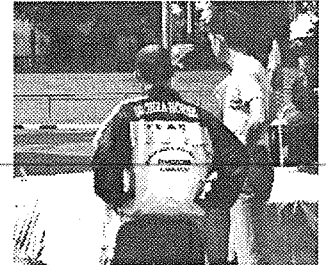
m 11:	Erik Gielow	2.	2126 P. (E)
	Johannes Stephan	6.	1947 P. (E)
	Tobias Schieck	11.	1883 P. (E)
m 12:	Steve Schnauß	5.	2010 P. (E)

Weiterhin platzierten sich folgende Sportler beim Mehrkampfmeeting ab AK 13 wie folgt:

Yvonne Babock (w 14) 4-K. 1812 P. 2.,
Aline Schäffel (wJA) 3-K. 1950 P. 1., Susan Benke 1373 P. 2.,
Richard Stegmann (m 13) 3-K. 1277 P. 2.,
Jan Volbeding (m 14) 4-K. 2030 P. 1., Thilo Wagner 1900 P. 2.,



Nancy Jung



P. Grüneberg

10.7.99 Schmalkalden (Einzel WTM) AK 8-12

Erstmals seit Gründung der LGOH ging die Gesamt-, Punkte- und Medaillenwertung (Einzel- und Mehrkampf) „verloren“, wenngleich auch denkbar knapp. Immerhin hatte die LGOH seit 1993 den Nimbus der Unbesiegbarkeit nur 1998 (Halle) bei WTM einmal in der Medaillenwertung knapp an den LAC Erfurt verloren. Durch die Vielzahl neuer und guter Nachwuchsvereine und die katastrophalen Bedingungen unserer Stadien (Gotha ab Herbst nicht mehr) ist der 2. Platz jedoch trotzdem ein Qualitätsbeweis unserer „Nachwuchsschmiede“.

Punktewertung: (7,5,4,3,2,1)

Einzel:

1. LGOH	183 P.
2. LG Erfurt	180 P.
3. LAC Erfurt	149 P.
4. Stadtilm	132 P.
5. LAV Nordhausen	109 P.
6. WSSV Suhl	91 P.

IBS

Leistung verbindet
sowohl im Sport
als auch im Bau

- Tiefbau

Ver- und Entsorgungsleitungen
Deponie- Straßen- und Industrieanlagen

- Hochbau

Komplexlösungen im konstruktiven Ingenieurbau
Bau- und Altbausanierungen

IBS Ingenieurbau GmbH

Erfurter Landstraße 31
99867 Gotha

Telefon 03621/45410
Telefax 03621/454141

1. LAC Erfurt	11/8/2
2. LGOH	9/10/7
3. LG Erfurt	7/8/12
4. Stadtilm	7/8/2
5. LG Südharz	6/1/0
6. WSSV Suhl	5/0/7

GESAMT : (Einzel- und Mehrkampf)

1. LAC Erfurt	13/8/5
2. LGOH	11/11/7
3. LG Südharz	9/1/0
4. LG Erfurt	7/11/13
5. Stadtilm	7/9/4
6. WSSV Suhl	6/0/9

1. LG Erfurt	213 P.
2. LGOH	206 P.
3. LAC Erfurt	175 P.
4. Stadtilm	153 P.
5. LAV Nordhausen	117 P.
6. WSSV Suhl	115 P.

Alle Sportler auf Rang 1-6 im Überblick:

m 8 :	2. Ingo Stötzer	Weit	3,45 m
	1. „ „	Ball	33,00 m
	1. „ „	600 m	2:06,81 min
	1. „ „	50 m	8,27 s
m 9 :	4. Daniel Bernecker	Hoch	1,08 m
m 10:	3. Johannes Schulze	60 Hü	11,02 s
	3. „ „	Hoch	1,21 m
m 11:	5. Erik Gielow	50 m	7,77 s
	4. Erik Gielow	60 Hü	10,48 s
	2. „ „	Weit	4,67 m
	5. „ „	Ball	46,50 m
	3. Tobias Schieck	60 Hü	10,34 s
	6. „ „	Hoch	1,20 m
	2. Johannes Stephan	Hoch	1,31 m
m 12:	3. Rico Hohlbein	1000 m	3:22,13 min
	3. 4 x 50 m Staffel (Hohlbein, Grey, Schmidt, Schnauß)		29,84 s
	5. Marcus Schmidt	Hoch	1,30 m
	5. Steve Schnauß	Kugel	8,65 m
w 8 :	2. Romy Engelhaupt	600 m	2:17,4 min
w 9 :	3. Katharina Rose	800 m	3:00,95 min
	2. „ „	„Hoch	1,10 m
	4. Frances Lorenz	800 m	3:03,48 min
	2. 4 x 50 m Staffel (König, Rose, Elsner, Fiedler)		32,20 s
	2. Laura König	Ball	28,50 m
	6. Saskia Fiedler	Ball	22,00 m
w 10:	2. Laura Breitsprecher	50 m	7,60 s
	1. „ „	Hoch	1,23 m
	1. „ „	Weit	4,61 m
	1. „ „	Ball	50,50 m
	2. Anne Lückert	800 m	2:43,77 min
w 11:	1. Stefanie Ortlepp	50 m	7,55 s
	4. Juliane Schreiber	50 m	7,73 s
	6. Nancy Jung	50 m	7,81 s
	1. Nancy Jung	Hoch	1,47 m
	4. Nancy Jung	Weit	4,48 m
	3. Mareen Sawitzky	Hoch	1,44 m
	5. „ „	Weit	4,42 m
	4. Katharina Krug	800 m	2:48,48 min
	1. 4 x 50 m Staffel (Ortlepp, Schreiber, Jung, Breitsprecher)		29,32 s

4. Anna Vetter	Ball	42,00 m	
w 12 :	5. Jasmin Buhl	800 m	2:36,73 min
	5. „ „	Hoch	1,38 m
	5. 4 x 50 Staffel (Wohlfahrt, Buhl, Göllnitz, Körbs)		28,99 s
	2. Laura Göllnitz	Kugel	9,19 m

Wettkampfsplitter unserer Besten:

Konstan Krause, der mit 8,06 m in Jena (5.6.99) als 3. , dann mit 7,92 m (5.) in Bad Langensalza (12.6.99) und 8,14 m (1.) in Rhede am 18.6.99 in die Saison gestartet war, hatte u.a. noch folgende wichtige Wettkämpfe : 16.7.99 Dessau 1. 7,75 m , 23.7.99 Cuxhaven 2. 7,91 m,

Andy Dittmar startete mit 18,82 m am 24.5.99 in Rehlingen in die Saison (4.) und hatte u.a. folgende bedeutsame Meetings: 2.6.99 Chemnitz 6. 18,32 m , 5.6.99 Jena 5. 18,44 m, 6.6.99 Gotha 5. 18,93 m, 31.7.99 Wipperführt 2. 19,16 m, (zuvor in Iffeheim 19,07 m 3.) 17.9.99 Bad Köstritz 1. 19,30 m ,

Unser Mann in den USA, Torsten Sippel, warf in den USA 71,26 m mit dem Speer.

Aline Schäffel (wJA) wurde in Iffeheim (Juli) bei den Frauen 7. mit 14,02 m, hatte aber zuvor bei der Juniorengala in Mannheim am 19.6.99 mit PBL von 15,61 m (2.) gegläntzt.

Sascha Mäder (19) wurde als A-Jugendlicher beim Mehrkampf in Ulm (15./16.5.99) im Zehnkampf mit 7179 Punkten 9. und schaffte die Norm für die JEM in Riga (u 20). Seine Werte: 11,26 s, 7,16 m, 12,71 m, 1,85 m, 51,19 s, 16,29 s, 44,49 m, 4,20 m, 59,67 , 4:56,47 min. In Bernshausen folgten 7227 Punkte (11,24 s, 7,12 m, 13,28 m, 1,83 m, 50,68 s, 16,02 s, 44,11 m, 4,50 m, 58,76 m, 5:11,02 min).

Nino Dell (21) siegte bei vielen Volkssportläufen 1999 in Thüringen. Bei den Deutschen Juniorenberglaufmeisterschaften am 12.6.99 in Freiburg wiederholte er seine Vorjahresleistung, er wurde wieder 2. Allerdings gelang es ihm nicht, die angestrebte B-Kadernorm im Halbmarathon zu meistern, die unter 1:08 h liegt. Beim Sieg in Mihla benötigte er im bergigen Geläuf in 1:16,15 h. Bereits am 29.5.99 beim Nachwuchssachsenmeeting in Chemnitz erreichten Aline Schäffel (19) mit 15,06 m im Kugelstoß (1.) und Jan Merten (17) über 110 m Hürden in 14,78 s (3.) gute Leistungen und Platzierungen.

Beim Zeiss-Meeting am 5.6.99 in Jena wurde Schäffel (19) mit 14,60 m 1. und Portsch (18) über 400 m in 57,79 s 5. Sascha Mäder (19) siegte im Diskuswurf mit 48,43 m.

Deutsche Jugendmeisterschaften (9.7.-11.7.99) in Duisburg

Aline Schäffel (19) wurde bei der wJA mit 15,07 m mit der Silbermedaille belohnt. Sascha Mäder (19) wurde mit 7,08 m 6. im Weitsprung (und 10. im Diskus 45,41 m). Christoph Gernand (15) „verkaufte“ sich über 100 m als Schüler bei der mJB (16/17) in 11,30 s und 20. von 63 Sprintern sehr gut, zumal er nur 2 Sprinter seines Jahrganges 1984 vor sich ließ. Yvonne Portsch (18/wJA) wurde über 400 m ebenso wie Nicole Abram über 800 m (16/wJB) 15.. Somit liest sich die Bilanz 99 mit 1 x Silber, 1 x Rang 6, 1 x 10, 2 x 15. und 1 x 20. durchaus gut (1998 1 x Bronze, 1 x 6. und 1 x 8.) recht gut, überzeugte doch eine breite Spitze der Leistungsträger, obgleich nur 1 Medaille gelang.

Deutsche Meisterschaften in Erfurt (2.-4.7.99)

Ein großer Tag für die LG Ohra-Hörsel, denn Konstantin Krause wurde Deutscher Meister im Weitsprung mit international wertvollen 8,21 m. Andy Dittmar erreichte Rang 4 mit 19,52 m.

Die 3x800 m Staffel der wJA mit Portsch, Osdrowski und Abram wurde nach 6:54,57 min im Endlauf 9. in 6:56,76 min.

Junioreuropameisterschaften in RIGA (5.-8.8.99)

Einen der größten Erfolge der Saison 1999 gelang unseren beiden besten Jugendlichen Aline Schäffel (19/siehe Titelbild Ausgabe 15/99!!!), die im Kugelstoß mit 15,45 m ebenso 6. wurde, wie Sascha Mäder (19) mit PBL im Zehnkampf (7299 Punkte (11,36 s, 7,37 m, 13,15 m, 1,86 m, 50,60 s, 16,09 s, 39,61 m, 4,40 m, 58,98 m, 4:51,62 min). Er zeigte große Nervenstärke, nachdem er die ersten beiden seiner 3 Versuche beim Weitsprung übergetreten war ! Leider stellte sich zum Ende der Saison ein Ermüdungsbruch im linken Fuß heraus. Wir wünschen Sascha gute Besserung!

Süddeutsche Juniorenmeisterschaften (18-22) 7./8.8.99 Regensburg (+Schüler m / w 15)

Tom Reinel (m 15) wurde über 80 m Hürden 20. in 11,83 s und Marcus Merten (m15) 5. im Hochsprung mit 1,78 m und Yvonne Portsch (18) über 800 m in PBL von 2:15,36 min 6.

Deutsche Juniorenmeisterschaften (14./15.8.99) Gelnhausen (18-22)

Aline Schäffel (19) wird mit 14,82 m 5., während Yvonne Portsch (18) in 58,77 s den Vorlauf nicht übersteht. Mario Burckhardt (22) wird nach gutem Vorlauf (3:52,06 min) in 3:56,93 min nur 11. Am 8.8.99 in Köln hingegen hatte er beim Sparkassen-Meeting mit Rang 5 im B-Lauf in 3:45,21 min eine PBL aufgestellt und war am 9.6.99 in Koblenz auch schon als 11. eine 3:49,19 min gelaufen.

Deutsche Schüler Mehrkampfmeisterschaften (14./15.8.99)

Ahlen

Bei empfindlicher Kühle und Regen fanden die Mehrkampf- und Blockmehrkampfmeisterschaften der Schüler statt. Die LG Ohra-Hörsel erreichte einen 6. Platz durch Christoph Gernand (m 15) im Block Lauf (2749 Punkte/ 9,04 s, 10,80 s, 6,29 m, 51,50 m, 7:31,14 min) und einen 12. Rang durch Tom Reinel (m15) mit 2624 Punkten/9,82 s, 12,02 s, 5,46 m, 65,00 m, 6:57,12 min). Jan Volbeding wurde in der m 14 im 8-Kampf 25. mit 3999 Punkten (13,24 s, 5,30 m, 9,14 m, 1,72 m, 23,46 m, 2,40 m, 35,98 m, 2:59,44 min).

Süddeutsche Meisterschaften Bad Homburg 21./22.8.99

Andy Dittmar wird mit 19,16 m Süddeutscher Meister der Männer im Kugelstoßen.

Weltmeisterschaften in Sevilla/Spainien

Unser Vertreter Konstantin Krause kam im Weitsprung auf Rang 35 und blieb mit 7,61 m in der Qualifikation hängen und damit weit unter seinen Möglichkeiten. Kopf hoch und das Ziel Sydney ins Auge fassen! P.S. Die 8,21 m von Erfurt hätten zu Rang 6 gelangt!!!

Seniorenport

Hellfried Kaiser (65) wurde in der m 65 Seniorenweltmeister im Kugelstoßen mit 13,06 m und auch Deutscher Seniorenmeister mit 13,00 m. Herzlichen Glückwunsch !
(Bericht von Hellfried in Ausgabe 17/99)

Weitere wichtige Resultate:

Menden (30.7.99)

Nicole Abram (wJB) schaffte in Menden über 800 m eine PBL in 2:15,62 min und siegte.
Bereits am 4.8.99 unterbot sie diese Bestmarke erneut in Kindelsberg/Kreuzberg auf gute 2:15,19 min.
Anne Osdrwoski wurde 1. in 2:18,75 min bei der wJA. Der 15-jährige Tom Reinel stellte über 80 m Hürden in 11,79 s eine neue PBL auf und wurde 2..

Septemberwettkämpfe - die Nachsaison

Andy Dittmar steigerte in Hessen (Fränkisch-Crumbach) am 5.9.99 seine Saisonbestmarke auf 19,54 m (1.), ist nun 4. bester Deutscher Kugelstoßer 1999 und kam somit bis auf 18 cm an seine PBL (19,72 m) von 1997 heran.
Somit ist der Weg nach Olympia 2000 nicht mehr utopisch- 2 mal 19,70 m und 3. des DLV und Andy kann dabei sein. Wir wünschen Andy alle eine optimale Vorbereitung dafür !!!

Stadioneröffnung in Gotha (4.9.99)

Hierzu erwarten wir in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht vom LV "Gothaer Land"!

E-Kadertest 2 und 3

Beim 2. E-Kadertest in Erfurt (15.7.99) meisterten Stefanie Ortlepp (w 11) mit 2063 Punkten (7,73 s, 3,82 m, 11,67 s, 24,00 m, 2:42,0 min) und Anne Lückert (w 10) mit 1889 Punkten (8,41 s, 3,70 m, 13,30 s, 25,00 m, 2:41,7 min) die Norm ebenso wie bei den Jungen erneut Erik Gielow (2103 P.) und auch Johannes Schulze (m 10) mit 1812 Punkten (8,22 s, 3,95 m, 11,01 s, 39,00 m, 3:53,2 min).

Beim 3. und letzten E-Kadertest in Jena am 11.9.99 schaffte Erik Gielow (m 11) Gotha/LGOH erneut die E-Kadernorm und siegte mit 2165 Punkten.

Im 3. Anlauf meisterte auch Laura Göllnitz (12 Gotha/LGOH) die Norm (2200 Punkte) und wurde mit 2206 Punkten 3. (7,80 s, 4,27 m, 39,0 m, 11,61 s, 2:55,89 min).

FRISCHER FISCH

auf dem Weihnachtstisch!

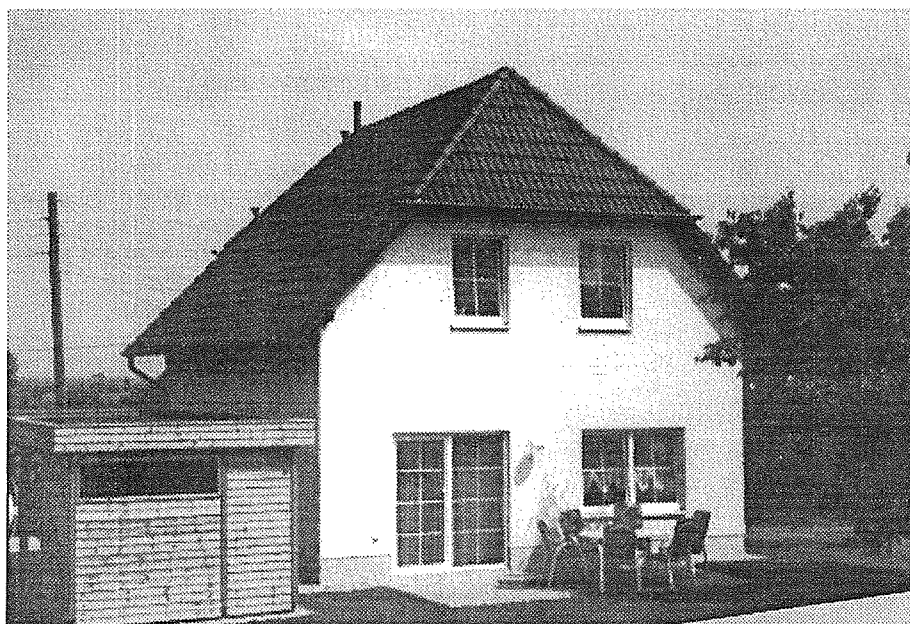
Ihre Bestellung - unser Service:
Auslieferung am 24.12.99 frei Haus

DELI-SPÄTH

Brühl 5 · T 0 36 21-2 60 18

**Town
& Country**®
Massivhäuser

Town & Country -Massivhaus-



nur 199.500 DM

ca. 106 m², schlüsselfertig, einschl.
Bodenplatte
Tapezier- und Teppichverlegearbeiten führen Sie selbst aus!

Besuchen Sie unser Thüringer Musterhaus in Behringen - Hütscheroda
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

Informationen unter Hotline 03 62 54/7 51 28

Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH
Hauptstraße 90 E · 99947 Behringen · Telefon 03 62 54/75-1 28 · Telefax 75-1 40

Obersuhler Serie (Sommerabendsportfeste) 44 Siege für LGOH!

Für die LGOH gab es folgende Sieger:

30.6.99 (11 Siege)

Juliane Schreiber (11) 50 m 7,69 s, Nancy Jung (11) Weit 4,32 m, Jasmin Buhl (12) 800 m 2:39,22 min, Mareike Dell (14) 800 m 2:29,40 min, Nicole Abram (wJB) 200 m 27,43 s, Yvonne Portsch (wJA) 200 m 26,65 s, Christoph Gernand (15) bei mJB 100 m 11,66 s, 200 m 23,41 s, Felix Graf (mJB) 800 m 2:04,32 min, Sebastian Rausch (mJA) 200 m 23,56 s, Nino Dell 800 m 2:01,00 min (PBL).

16.7.99 (22 Siege)

Tobias Schieck (11) 50 m 7,91 s, Johannes Stephan (11) 2000 m 7:22,50 min, Steve Schnauß (12) 2000 m 6:38,16 min, Richard Stegmann (13) 60 m Hü 10,83 s, Hoch 1,45 m, Thilo Wagner (14) 80 m Hü 12,83 s, Hoch 1,45 m, Weit 5,40 m, Jens Röhrig (mJB) 110 m Hü 16,10 s, Sebastian Rausch (mJA) 200 m 23,73 s, 110 m HÜ 14,93 s (PBL), Lisa Anders (9) 50 m 8,37 s, Hoch 1,15 m, Laura Breitsprecher (10) bei w 11 50 m 7,58 s, Mareen Sawitzky (11) Hoch 1,40 m, Nancy Jung (11) bei w 12 60 m Hü 11,60 s, Hoch 1,45 m, Anne Gräbner (13) 60 m Hü 11,35 s, Hoch 1,50 m, Yvonne Babock (14) Weit 4,70 m, Susan Benke (wJA) Weit 4,90 m, Ute Sipp 400 m 63,59 s, Anja Winter (13) und Anne Gräbner (13) stell-

ten sich der inoffiziellen 300 m Strecke und erzielten gute Testwerte (45,09 s und 46,55 s).

22.9.99 (11 Siege)

Laura Breitsprecher (10) 50 m 7,72 s, Speer 24,22 s, Isabell Walda (10) Ball 31,00 m, Stefanie Ortlepp (11) 50 m 7,79 s, Mareen Sawitzky (11) Ball 37,00 m, Laura Göllnitz (12) Speer 25,00 m, Anja Winter (13) Speer 30,07 m, Yvonne Babock (14) 75 m 10,74 s, Speer 31,42 m.

Die 3 x 800 m der w 13 siegte in der Besetzung : Buhl, Meister und Winter in 8:04,96 min, während die 3 x 800 m der w 11 mit Krug, Jung und Ortlepp in 8:24,64 min nicht nur siegte, sondern einen neuen Landesrekord aufstellte (bisher Jena 1997 - 8:25,27 min)!

Beim **Abschlußsportfest in Obersuhl am 12.9.99** gab es nicht mehr die ganz großen Leistungen, aber viele Sportler zeigten, dass sie auch in den Ferien trainiert haben und sich noch mal auf den Höhepunkt der Nachsaison, die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften, vorbereitet haben.

Die LG Ohra-Hörsel holte insgesamt 32 x Siege, die sich so verteilen : SV Einheit Eisenach 8 x, LV Gothaer Land 16 x, SV Tambach-Dietharz 8 x. Die 10-jährige Laura Breitsprecher holte sich ebenso 3 Siege (Gotha/LGOH) wie der Tambacher (LGOH) Marcus Schmidt (12 Jahre)..

Es siegten:

SV Einheit Eisenach/LG Ohra-Hörsel

Sebastian Fichner Männer 100 m 11,60 s und 200 m 23,13 s, Jens Röhrig mJB 110 m Hürden 16,59 s, Rens van Nieuwenhoven m 10 1000 m 3:32,01 min, Annika Siegl wJB 300 m 46,08 s, Mareen Sawitzky w 11 Hoch 1,40 m, Nancy Jung w 11 Weit 4,44 m, Laura König w 9 Ball 28,00 m,

LV Gothaer Land/LG Ohra-Hörsel

Thilo Wagner m 14 80 m Hü 13,09 s, Richard Stegmann m 13 Hoch 1,46 m, Steve Schnauß m 12 1000 m 3:06,80 min, Johannes Stephan m 11 Hoch 1,30 m, Erik Gielow m 11 Weit 4,48 m, Aline Schäffel wJA Kugel 14,26 m, Yvonne Babock w 14 Weit 4,88 m, Speer 31,90 m, Anja Winter w 13 800 m 2:29,88 min, Weit 4,64 m, Laura Göllnitz w 12 Speer 27,74 m, Laura Breitsprecher w 10 50 m 7,66 s, Weit 4,42 m, Hoch 1,20 m, Anne Lückert w 10 800 m 2:45,67 min, Romy Engelhaupt w 8 800 m 3:06,23 min,

SV Tambach/LG Ohra-Hörsel

Philipp Luther m 13 Speer 39,44 m, Marcus Schmidt m 12 Hoch 1,37 m, Weit 4,48 m, Speer 33,46 m, Ingo Stötzer m 8 50 m 8,48 s, 1000 m 3:43,27 min, Carolin Möcker w 15 75 m 10,25 s, Nancy Müller w 15 Speer 35,30 m,

Beim Abschlußsportfest in Schmalkalden am 18.09.99 gab es noch einmal 3 Siege für LGOH Sportler:

Yvonne Portsch (wJA) siegte über 800 m knapp vor Nicole Abram (wJB) in 2:16,19 min zu 2:16,35 min, während Susan Benke (wJA) mit 4,47 m ebenso siegte wie Speerwerfer Stefan Wolf (mJB) mit 46,28 m. Gut: Jens Röhrig (mJB), der im Weitsprung 5,87 m (2.) und über 200 m in 24,95 s (3.) PBL aufstellte.

**Ereignis-
gastronomie Brühl
mit Abschlusstag**

**Brauhaus
König-Sahl**

1. Gasthaus · Brauerei



27.11.
**Der Rennsteig-Vagabund macht Musik zum
Großen Schlachtfest**

König-Sahl Bock 0,25 l 3,- DM

Öffnungszeiten: Di - Do 17 - 24 Uhr · Fr 17 - 01 Uhr
Sa 12 - 01 Uhr · So 10 - 18 Uhr

Gotha · Brühl 7 · Telefon 036 21 / 85 25 06

Thüringer Mannschaftsmeisterschaften am 26.9.99 in Erfurt

Wer geglaubt hatte, Ende September „läuft nicht mehr viel“, hat sich tüchtig geirrt, denn die angetretenen Mannschaften der LG Ohra-Hörsel brachten es seit mehreren Jahren erstmals wieder fertig, erfolgreichster Thüringer Verein in diesem Wettkampfmodus zu werden. Denn 3 Mannschaften wurden Landesmeister, mit den Frauen w 30 gerechnet, sogar 4.

Vor allem die erreichte Punktzahl in diesem standartisierten und deutschlandweit ausgetragenen Mannschaftswettkampf (3 Sportler starten pro ausgeschriebener Disziplin, wovon 2 in eine Wertung nach Mehrkampftabelle kommen) läßt besonders bei den Schülerinnen C (10/11), den A-Schülern (14/15) und der wJA (18/19) auf vordere Plätze in der Deutschen Bestenliste 1999 hoffen. Aber auch eine Vielzahl guter Einzelleistungen zum Saisonende zeugen von einer guten Trainingsplanung über die Sommerferien hinweg, die die aufgebaute Form des Frühjahres noch einmal reaktivierte.

Übersicht über die Platzierungen der Mannschaften und der beteiligten Sportler der LGOH mit ihren Einzelleistungen:

Schüler C (10/11)

1. SV Gera 4793 Punkte
2. TUS Jena 4492 P.

3. LG Ohra-Hörsel 4378 P.

50 m Erik Gielow 7,53 s, Rens Nieuwenhowen 8,71 s, Florian Straub 8,81 s,
1000 m Johannes Stephan 3:19,96 min, Rens Nieuwenhowen 3:36,32 min,
4x50 m Nieuwenhowen, Schieck, Straub, Gielow 32,04 s,
Hoch Johannes Stephan 1,32 m, Tobias Schieck 1,16 m,
Weit Erik Gielow 4,49 m, Tobias Schieck 3,86 m,
Ball Johannes Stephan 41,50 m, Florian Staub 33,00 m,

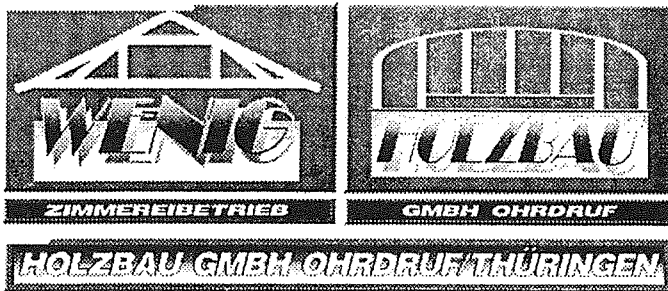
Schüler B (12/13)

1. LAC Erfurt 6473 Punkte
2. TUS Jena 6129 P.
3. LG Ohra-Hörsel 6040 P.

50 m Marcus Schmidt 8,01 s, Alexander Kolitsch 9,00 s,
1000 m Steve Schnauß 3:00,94 min, Alexander Kolitsch 3:54,71 min,
60 m Hü Kevin Schneider 10,64 s, Richard Stegmann 10,92 s, Marcel Grey 12,27 s,
4x50 m Schnauß, Kolitsch, Luther, Grey 30,49 s,
Hoch Richard Stegmann 1,56 m, Kevin Schneider 1,44 m, Marcus Schmidt 1,36 m,
Weit Kevin Schneider 4,96 m, Richard Stegmann 4,62 m, Steve Schnauß 4,19 m,
Ball Philipp Luther 62,00 m, Marcus Schmidt 53,50 m, Marcel Grey 40,00 m,

Schüler A (14/15)

1. LG Ohra-Hörsel 11316 Punkte
2. LAC Erfurt 10058 P.



**Zimmereiarbeiten
Ingenieurholzbau
Dämmarbeiten
Holzhandel**

Waldstraße 180 · 99885 Ohrdruf · Telefon 0 36 24/31 24 85 · Telefax 0 36 24/31 11 55

**Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft
Ohra - Hörsel**

**Neubau
Modernisierung
Generalauftragnehmer**

**OHRDRUFER
HOCHBAU**

Suhler Straße 4 • 99885 Ohrdruf • Tel. 0 36 24/31 27 67

3. ASV Erfurt 9222 P.

75 m Christoph Gernand 8,97 s, Tim Reinel 9,83 s,
1000 m Christoph Hohmann 2:54,22 min, Ruben Gebh 3:05,72 min,
80 m Hü Christoph Gernand 11,00 s, Tom Reinel 11,87 s, Tim Reinel
12,59 s,
4x75 m Meister, Merten, Reinel, Tim, Reinel, Tom 36,47 s,
Hoch Marcus Merten 1,80 m, Jan Volbeding 1,72 m, Thilo Wagner
1,48 m,
Stab Tom Reinel 2,50 m, Jan Volbeding 2,40 m,
Weit Christoph Gernand 6,22 m, Marcus Merten 5,62 m,
Kugel Alexander Rödiger 12,62 m, Jan Stötzer 10,97 m,
Diskus Alexander Rödiger 36,27 m, Jan Meister 31,92 m, Jan
Stötzer 30,44 m,
Speer Christoph Hohmann 40,88 m, Jan Stötzer 39,10 m, Jan
Meister 34,06 m,

mJB (16/17)

1. LG Erfurt 11482 Punkte
2. Apolda 10040 P.

mJA (18/19)

Gruppe 2 (bedeutet nicht alle Disziplinen wie zur Deutschen
Meisterschaften- Gruppe 1, es fehlt 110 Hü, Speer, Stab)
1. ASV Erfurt 7908 Punkte

Männer (Gruppe 2)

1. LG Südharz 10092 Punkte
2. Apolda 9266 P.

Männer (m30)

1. ASV Erfurt 10986 Punkte

Schülerinnen C (10/11)

1. LG Ohra-Hörsel 5474 Punkte
2. TUS Jena 5289 P.
3. LAC Erfurt 5006 P.,
50 m Stefanie Ortlepp 7,81 s, Laura Breitsprecher 7,84 s,
800 m Anne Lückert 2:40,25 min, Anne-Kathrin Reusche 2:40,62
min,
Stefanie Ortlepp 2:46,63 min,
4x50 m Ortlepp, Reusche, Jung, Schreiber 29,38 s (Kreisrekord)
Hoch Nancy Jung 1,44 m, Mareen Sawitzky 1,36 m, Juliane
Schreiber 1,08 m,
Weit Laura Breitsprecher 4,30 m, Nancy Jung 4,11 m, Mareen
Sawitzky 4,04 m,
Ball Laura Breitsprecher 40,00 m, Mareen Sawitzky 38,00 m,
Constanze Teschner 35,50 m,
LG Ohra-Hörsel -2- Platz 8-
50 m Victoria Göpfert 8,69 s, Isabell Walda 8,81 s,
800 m Denise Hirschfeld 2:57,69 min, Dorothea Rose 3:25,75 min,
4x50 m Wiedemann, Rose, Göpfert, Walda 32,32 s,
Hoch Tina Wiedemann 1,00 m, Rose o.g.V.,
Weit Isabell Walda 3,51 m, Tina Wiedemann 3,34 m,
Ball Carolin Luther 34,50 m, Denise Hirschfeld 34,00 m,

Schülerinnen B (12/13)

1. TUS Jena 7006 Punkte
2. LG Erfurt 6864 P.



Eisenacher
Schwarzbier

SCHWARZER
DRACHEN

Eisenacher Brauerei GmbH

Beim SV Einheit im Ausschank.

Der Clubraum im Wartburg-Stadion ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

3. LAC Erfurt 6796 P,
 4. LG Ohra-Hörssel 6551 P,
 50 m Daniela Hänsel 7,78 s, Anne Meister 7,99 s,
 800 m Anja Winter 2:28,23 min, Anne Meister 2:37,89 min,
 60 m Hü Anne Gräbner 10,90 s, Jasmin Buhl 13,01 s, Daniela Hänsel 14,01 s,
 4x50 m Hänsel, Buhl, Meister, Gräbner 29,47 s,
 Hoch Anne Gräbner 1,56 m (PBL), Laura Göllnitz 1,32 m, Jasmin Buhl 1,24 m
 Weit Anja Winter 4,66 m, Laura Göllnitz 4,37 m,
 Ball Anja Winter 45,50 m, Laura Göllnitz 37,00 m,

A-Schülerinnen (14/15)

1. LG Erfurt 7753 Punkte
 2. Ohrdrufer LV 4507 P

wJB (16/17)

1. LG Erfurt 5128 Punkte

wJA (18/19) Gruppe 2

1. LG Ohra-Hörssel 7430 Punkte
 2. ASV Erfurt 3363 P.
 100 m Yvonne Portsch 13,16 s, Nicole Abram 13,70 s, Annika Siegl 13,72 s,
 800 m Nicole Abram 2:21,08 min, Yvonne Portsch 2:21,14 min,
 Juliane Saupe 2:31,54 min,
 4x100 m Siegl, Portsch, Osdrowski, Abram 51,85 s,
 Hoch Osdrowski 1,52 m, Schäßel 1,36 m,
 Weit Nicole Abram 5,24 m, Anne Osdrowski 4,76 m,

Kugel Aline Schäßel 14,01 m, Dajana Tröder 11,08 m,
 Diskus Aline Schäßel 31,38 m, Dajana Tröder 25,51 m,

Frauen (Gruppe 2)

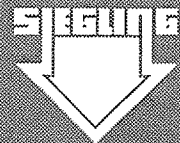
1. Apolda 6215 Punkte

Frauen (w30)

1. LG Ohra-Hörssel 7336 Punkte
 2. Zeulenroda 6895 P.,
 3. ASV Erfurt 6469 P.
 Loretta Raabe 100 m 13,29 s, Weit 4,89 m, Speer 24,76 m, Ute Sipp 100 m 14,29 s, 800 m 2:40,02 min, Barbara Holzheu 800 m 2:44,29 min, Hoch 1,20 m, Diskus 17,47 m, Diana Hoffmann Hoch 1,36 m, Weit 4,92 m, Kugel 8,59 m, Sivia Bernecker Kugel 9,17 m, Diskus 22,20 m, Speer 30,52 m, 4x100 m Staffel mit Holzheu, Sipp, Hoffmann, Raabe 53,47 s

Einen herzlichen Glückwunsch allen Aktiven und auch dem Seniorenwart der LGOH, Horst Köhler, der nicht nur die w 30 aktivierte, sondern auch Ansprechpartner aller Senioren der LGOH ist!

Sieglinggruppe Thüringen fördert die LG Ohra-Hörssel



▼ **Baustoffe aller Art**

▼ **Transportleistungen**

▼ **Erdstoffdeponien**

▼ **Tief- und Straßenbau**

Splittwerk Gräfenhain GmbH
 Hohenkirchner Kieswerke GmbH
 Siegling Bau GmbH

▼ **Baumaschinen-Baugeräteverleih**

▼ **Neu- & Gebrauch-PKW und LKW**

▼ **Vertragswerkstatt für LKW MAN
und PKW NISSAN**

SNS Technik-Service GmbH
 VMR Vertriebsgesellschaft Mineralische
 Rohstoffe mbH

Siegling Unternehmensgruppe

Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen • Telefon 03 62 53/3 50 • Telefax 3 51 64

STATISTIK

Wettbewerb mit Punktesystem beim SV Einheit Eisenach (600,- DM stehen zur Verfügung)

Ein Dankeschön der Firma „Steinhardt“, von deren 700,- DM Spende die Ausschüttung der kleinen „Jahresendprämien“ möglich wird. Leistungsabhängig gibt es folgende Punkte:

Name	LM Halle 99	TLV-BL 98 (DLV-BL)	LM Freiluft 99	Kader	Training	Sonstiges	PKT. MDM/DM
Fichner	/	/	14	/	3	/	17
Meister, J.	10	8,75	12	/	3	/	33,75
Hohmann	16	/	4	/	3	/	23
Gräbner	30,5	/	18	20	3	/	71,5
Hänsel	2,5	1,25	/	/	2	/	5,75
Meister, A.	2,5	1,25	6,5	/	2	/	12,25
Roschka	11	/	14	20	2	/	47
Rödiger	6	3	10	30	2	22	73
Reinel, Tom	6,5	8,5	24	/	3	4/5	51
Sandig	/	1	/	/	2	/	3
Reinel, Tim	2,5	4,5	10	/	3	4	24
Neuffert	/	6	/	/	2	/	8
Siegl	6,5	1,25/6,75	7,5	/	2	/	24
Dell, M.	/	14	14	/	3	/	31
Römer	2,5	/	11	/	2	/	15,5
Scheid	/	0,75	/	/	0	/	0,75
Röhrig	7,5	2	12	/	3	/	24,5
Heber	/	6	/	/	1	/	7

Name	WTM Halle	TLV BL	WTM FL	Kader	Training	Punkte
Nieuwenhowen	10	1,75	/	20	2	33,75
Wiedemann	/	/	1	/	2	3
Pieczonka	3	/	2	/	1	6
Krug	/	/	3,25	/	2	5,25
Rose, K.	1	2	10,25	/	2	13,25
Elsner	/	/	1,25	/	1	2,25
Walda	4	1	0,25	20	2	27,25
König	/	/	6,25	/	2	8,25
Ortlepp	6,5	9	7,5	20	3	46
Jung	11,5	19	11,5	20	2	64
Sawitzky	12,5	19	6,25	20	3	60,75
Reusche	5	/	0,25	/	3	8,25
Wohlfahrt	0,75	/	3	/	2	5,75
Buhl	2,75	/	4,5	/	2	9,25
Mörrstedt	/	12,25	/	/	1	13,25
Schieck	/	0,5	5	20	3	28,5
Schreiber	/	0,75	4,5	/	1	6,25
Hohlbein	/	/	5	/	1	6
Grey	/	/	1	/	1	2

Fortsetzung in unserer Ausgabe 17/99

FÖRDERTECHNIK

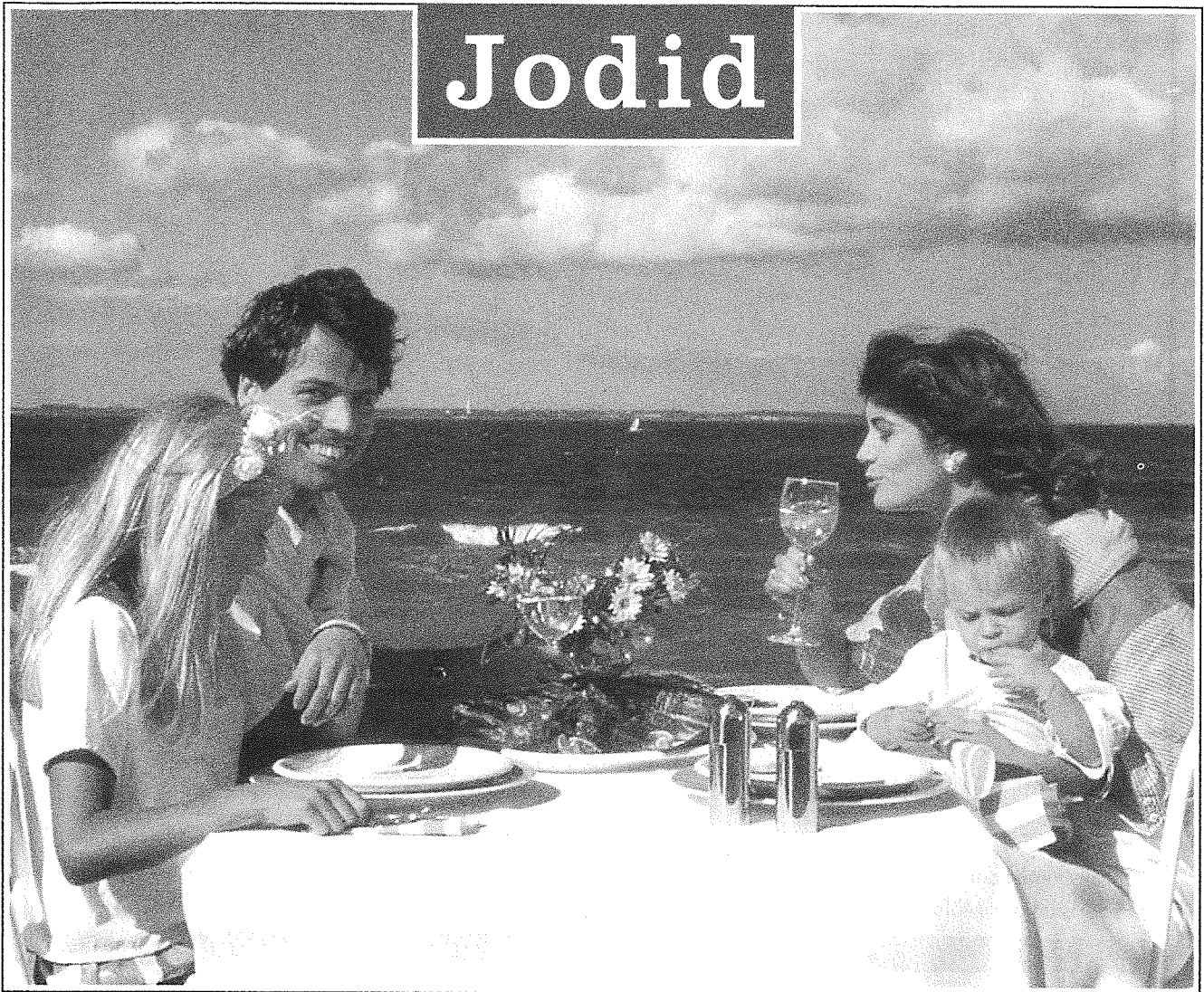
GRÄFENHAIN

- Förderanlagen für Schütt- und Stückgüter
- Stahlbau

Fördertechnik
Gräfenhain GmbH
Ein Unternehmen der
Steiff-Gruppe

Hamburger Straße 4 b • D-99885 Ohrdruf • Tel. 0 36 24/37 23-0 • Fax 0 36 24/37 23-24

AKTIV GEGEN JODMANGEL. JODID.



Jodmangel ist die Hauptursache des Kropfes (Struma) in Deutschland.

Was können Sie tun? Täglich Meeresfisch wäre eine Möglichkeit. Einfach und wirksam decken Jodid 100 µg und Jodid 200 µg den täglichen Jodbedarf.

Jodid heißt: zuverlässige Jodzufuhr in physiologisch notwendiger Dosierung.

Jodfit mit Jodid.



Jodid 100 µg, 200 µg, 500 µg. Wirkstoff: Kaliumiodid. Apothekepflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette Jodid 100 / 200 / 500 µg enthält 130,8 / 261,6 / 654 µg Kaliumiodid, entsprechend 100 / 200 / 500 µg Jod. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Cellulose, Siliciumdioxid, Maisstärke, Lactose. **Anwendungsgebiete:** Jodid 100 / 200 µg: Vorbeugung eines Jodmangels (z.B. zur Kropfvorbeugung und nach Operation von Jodmangelkropfen),

Behandlung eines Kropfes (diffuse euthyreote Struma) bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen. Jodid 500 µg: Behandlung eines Kropfes bei jüngeren Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** manifeste Schilddrüsenüberfunktion, latente Schilddrüsenüberfunktion in einer Dosierung über 150 µg Jod/Tag, gutartige hormonbildende Knoten oder Bezirke (Autonomie) der Schilddrüse in einer Dosierung über 300 µg Jod/Tag. **Nebenwirkungen:** Bei vorbeugender Anwendung und bei therapeutischer Anwendung bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen ist mit Nebenwirkungen nicht zu rechnen. Bei Vorliegen größerer autonomer Bezirke kann bei täglichen Jodgaben über 150 µg eine Schilddrüsenüberfunktion manifest werden. Bei Verwendung zur Kropftherapie beim Erwachsenen (über 300 µg Jodid/Tag) kann es in Einzelfällen zu einer jodbedingten Schilddrüsenüberfunktion kommen. **Warnhinweise:** Vor Anwendung von Jodid 500 µg Schilddrüsenüberfunktion und Autonomien ausschließen. Die Gabe von Jodid kann eine geplante Radiojodbehandlung unmöglich machen. **Sonstige Hinweise:** In Schwangerschaft und Stillzeit besteht ein erhöhter Jodbedarf, so daß eine ausreichende Jodzufuhr (200 µg täglich) besonders wichtig ist. Höher dosierte Jodgaben sind jedoch zu vermeiden. **Handelsformen:** Jodid 100 µg: 50 Tbl. (N2) DM 5,26, 100 Tbl. (N3) DM 9,38. Jodid 200 µg: 50 Tbl. (N2) DM 8,29, 100 Tbl. (N3) DM 14,79. Jodid 500 µg: 50 Tbl. (N2) DM 15,15, 100 Tbl. (N3) DM 27,00. Nähere Angaben siehe Fach- und Gebrauchsinformation. **Stand:** September 1997. **Merck KGaA, 64271 Darmstadt**
Internet (WWW): <http://www.medicinpartner.de>, E-mail: medizinpartner@merck.de

KOMPETENT FÜR DIE SCHILDDRÜSE.

MERCK

Pinnwand

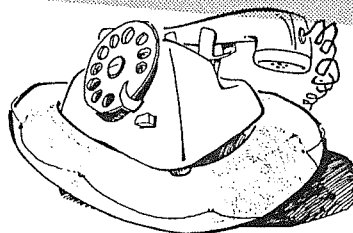
Katharina Eckardt sollte beim Training die Fersen auf die Hürdenkante ablegen, worauf sie bemerkte: "Mir tun die Schuhe so weh dabei".

Hellfried Kaiser (65) - Er wurde Seniorenweltmeister im Kugelstoßen. Wieder zuhause sprach er: "So, jetzt habe ich mich langjährig auf diesen Höhepunkt vorbereitet, jetzt habe ich endlich wieder mehr Zeit mich dem Sprinttraining zu widmen, um auch über 100 m und 200 m stark zu sein." (Hellfried übertreibe es nicht, wichtig ist für Dich vor allem gut zu stoßen !!!).

P.Grüneberg massiert den Fuß von Tim Reinel, darauf Bruder Tom: "Da müssen Sie sich heute abend aber die Füße waschen!"

HERR PORTSCH RUFT ALINE AUF DEM HANDY AN UND FRAGT, WANN DIE TRAININGSGRUPPE SCHREYER MIT SEINER TOCHTER YVONNE ENDLICH HEIMKOMMT. DAS PROBLEM WAR NUR, DASS ALINE GERADE IN RIGA BEI DER JEM WEILTE WORAUF SIE ZU HERRN PORTSCH SAGTE: "WISSEN SIE EIGENTLICH, DASS I MIN HANDY 15,- DM KOSTET?" - HERR PORTSCH FRAGTE - "WIESO DAS?" - ALINE: "WEIL SIE MICH IN RIGA ANRUFEN!". NACH 3 MALIGEM „HALLO“ GAB SIE AUF- HERR PORTSCH HATTE OFFENBAR AUFGELEGT.

P.Grüneberg beim Überfahren der Donau auf der Fahrt zu den Süddeutschen Meisterschaften in Regensburg: "Schaut links von der Brücke die Donau und rechts - ist auch die Donau."



So können Eure Grüße, kleinen Anekdoten oder Lebensweisheiten aussehen
Schreibt und oder ruft uns an:

jr Sportstudio • Mühlhäuser Straße, 99867 Gotha, Telefon 0 36 21 / 85 07 86

Versicherungen
Bausparen
Finanzierungen

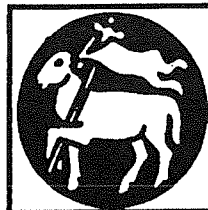
Gothaer
Versicherungen

Hauptgeschäftsstelle Mäder

Bürozeiten:

Mo - Do 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr 8.30 bis 14.30 Uhr - Sa 9.00 bis 11.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße 89 · 99817 Eisenach
Telefon 036 91/62 46 42 · Telefax 036 91/89 05 27

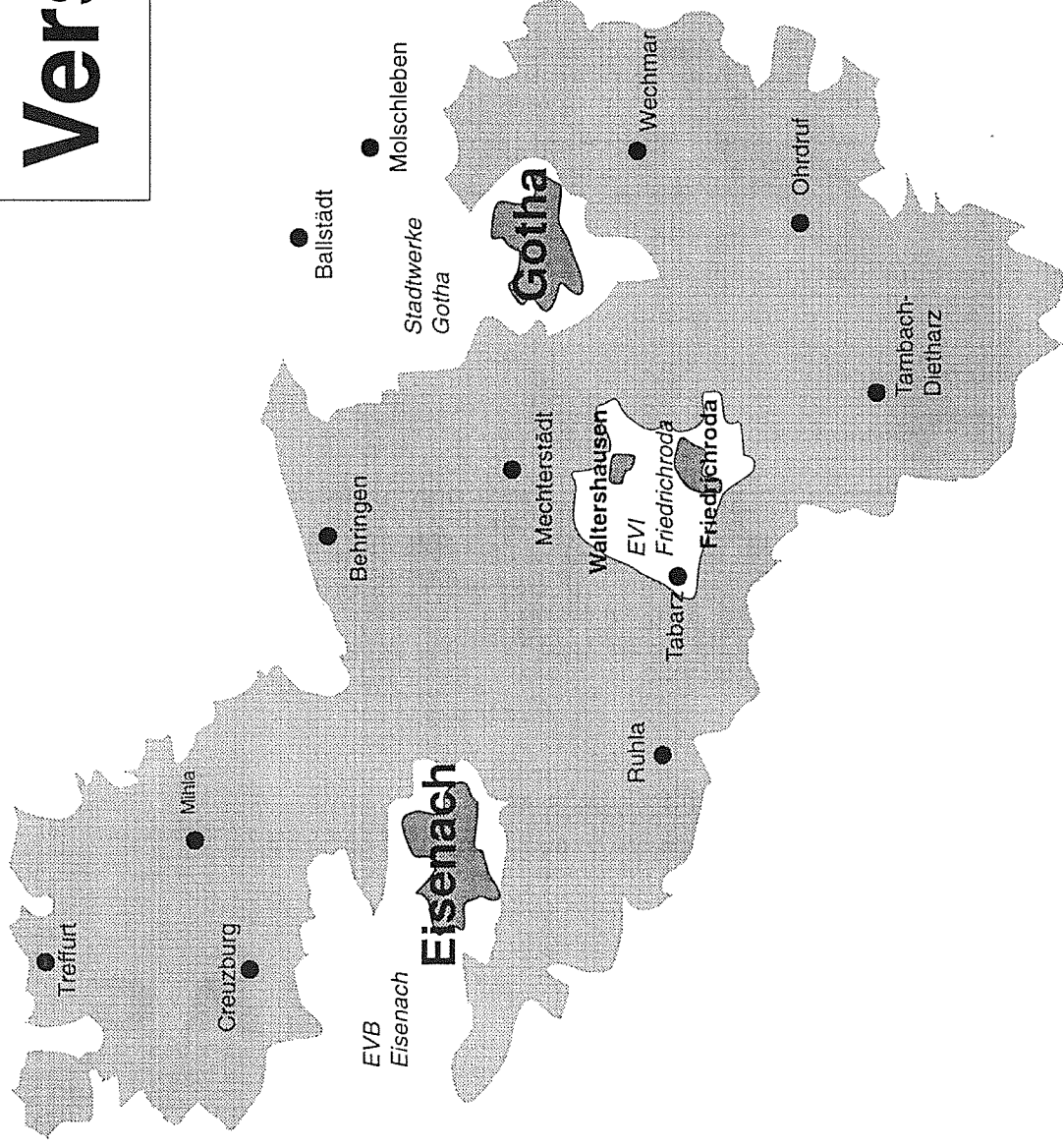


**Fleischerei
Gerhard Groll**

Hauptstraße 63
99897 Tambach-Dietharz/Thür.
Telefon: 03 62 52/3 66 12

Unsere Spezialitäten sind:
Original Thüringer Wurstprodukte aus
eigener Produktion

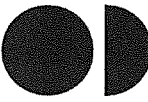
Versorgungsgebiet



Ihr Unternehmen für

- Erdgas
 - Flüssiggas
 - Wärme
- im Landkreis Gotha und
dem Wartburgkreis

Am Bahnhof 4
99880 Fröttstädt
Tel.: 036 22 / 6 21 - 0
Fax 036 22 / 62 11 40

ohra hörsele  as

NATÜRLICH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

Motiviert

Unsere Energie macht der Zukunft Beine.



Wir mobilisieren alle unsere Energien für die wirtschaftliche und sichere Stromversorgung unserer Kunden. Mit individueller Beratung und maßgeschneiderten Konzepten. Optimale Energielösungen im Sinne unserer Kunden – das ist der Anspruch der Bayernwerk-Gruppe.

TEAG Thüringer Energie AG, Postfach 450, 99009 Erfurt
Internet: <http://www.teag.de>, E-mail: info@teag.de

TEAG
Thüringer Energie AG

Ein Unternehmen der
Bayernwerk-Gruppe

